16.09.2015

Neues Green Care-Projekt "Bio-Bauernhof Passet-Jandrasits“ eröffnete am 15. September offiziell seine Türen

In Zusammenarbeit mit dem Bio-Bauernhof Passet-Jandrasits betreibt der Verein „wert:volles:schaffen“ eine Tagesstruktur für 14 Menschen mit Behinderungen.

Am Dienstag, den 15. September um 18 Uhr wurde ein weiteres Green Care Projekt im Biosphärenpark Wienerwald offiziell von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnet. Der Bio-Bauernhof Passet-Jandrasits liegt im Irenental, mitten im Biosphärenpark Wienerwald, 15 km von Wien entfernt und umfasst 12 Hektar Grünland. In Kooperation mit dem anerkannten Sozialträger Wert:Volles:Schaffen wird hier eine Tagesstruktur am Bauernhof, in der 14 Menschen mit Behinderungen eine sinnvolle Beschäftigung finden betrieben. Hiermit sollen neue Wege für eine andere Form des Wirtschaftens und des respektvollen und wertschätzenden Umgangs miteinander aufgezeigt werden. Seit 1863 befindet sich der Hof in Familienbesitz, mittlerweile in der 6. Generation. Auf dem Hof leben Pferde, Schafe, Ziegen, Esel, Hofhund und sechs Katzen. Da der Hof bis vor 10 Jahren auf Milchproduktion ausgerichtet war, gab es zuletzt leerstehende Stallungen und andere unbenutzte landwirtschaftliche Infrastruktur.

"Auf der Suche nach neuen Ideen für unseren Hof sind wir auf das Projekt „Green Care - Wo Menschen aufblühen“ der Landwirtschaftskammer gestoßen und waren von dieser sozialen Idee überzeugt. Mit der Tagesstruktur schaffen wir eine Perspektive, nicht nur für die Menschen mit Behinderungen und deren Betreuer/Innen, auch wir selbst haben eine neue Perspektive für unseren Hof", so Ing. Joachim Jandrasits, Biobauer am Hof. „Wir als Sozialträger bieten im Raum Wien eine naturnahe Alternative am Bauernhof für unsere Zielgruppe an und können durch diese Kooperation Synergien optimal nützen“ ergänzt Dipl. Heilpäd.(FH) Michaela Stab, Obfrau des Vereins Wert:Volles:Schaffen.

„Seit jeher wird auf Niederösterreichs Bauernhöfen der ökosoziale Gedanke gelebt, der mit dem innovativen Projekt „Green Care – Wo Menschen aufblühen“ seit 2011 weiter forciert wird. Das große Interesse von Bäuerinnen und Bauern, aber auch aus anderen Sektoren bestätigt die Zukunftsträchtigkeit dieses Projekts. Green Care kann nicht nur ein zusätzliches Einkommensstandbein für unsere Betriebe bilden, sondern gleichzeitig auch die Lebensqualität in unserem Bundesland weiter verbessern“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

"Die Tagesstruktur am Bauernhof' ist ein weiteres Vorzeigebeispiel für die Idee, die hinter „Green Care – Wo Menschen aufblühen“ steckt, nämlich die Integration von Menschen mit Behinderungen auf einem Bauernhof, wo sie eine sinnvolle Beschäftigung finden können", freut sich auch Ing. Robert Fitzthum, Obmann des Vereins „Green Care Österreich“ und Direktor der Landwirtschaftskammer Wien. "Das Projekt bildet damit eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung, und stärkt der Zusammenhalt im ländlichen Raum".

v.l.: Mag. (FH) Nicole Prop, Green Care Österreich, Projektleitung; DI Andrea Moser, Direktorin des Biosphärenparks Wienerwald; Dr. Josef Hainfellner, LK Niederösterreich, Green Care Berater; Ing. Robert Fitzthum, Obmann Verein „Green Care Österreich" und Kammerdirektor der LK Wien; Christian Kreuzer, Leitung Ungebundener Vertrieb, Großkunden- und Partnermanagement und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, NÖ Versicherung; Ing. Joachim Jandrasits, Landwirt Biobauernhof „Passet-Jandrasits"; Dipl. Heilpäd.(FH) Michaela Stab, Obfrau Verein „wert:volles:schafen"; Pfarrer Dr. Marcus König, Pfarre Purkersdorf und Tullnerbach; Dr. Stephan Pernkopf, Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie; Dr. Jan Philipp Cernelic, Amt der NÖ-Landesregierung, Leiter der Behindertenhilfe; Vizepräsident Otto Auer, LK Niederösterreich; Mag. Wolfgang Braumandl, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Tullnerbach; Johann Novomestsky, Bürgermeister der Marktgemeinde Tullnerbach

Links

Bilder-/Videogalerie /bilder-videogalerie+2500++1000088+1041